



*Dahoam in
Großmugl
... und stolz drauf*



GEMEINDE NACHRICHT

INHALT

Veranstaltungen
Seite 7

Eröffnung Retentionsbecken
Seite 9

Workshop DSGVO
Seite 12

NÖ Info-Tour zur
Digitalisierung
Seite 18

Juni 2018



Informationsblatt der
Marktgemeinde Großmugl

IST-MOBIL – NEUE TARIFE

Mit 1. April 2018 sind in die ISTmobil-Vermittlung die gültigen Bus- und Bahnfahrpläne integriert und werden bei Fahrten über die Gemeindegrenze hinweg berücksichtigt. ISTmobil fungiert als direkter Zu- und Abbringer zum öffentlichen Verkehr.



ACHTUNG
Anerkennung
der Zeitkarten
ab 01. Sept.
2018



Anerkennung Zeitkarte

InhaberInnen von Zeitkarten (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) zahlen für die gesamte Fahrtstrecke mit ISTmobil nur den **Komfortzuschlag**. Die Zeitkarte muss **vorab** (5 Werktage) im ISTmobil-System registriert werden.

Registrierung der Zeitkarte

Für die Registrierung der Zeitkarte benötigen Sie eine **mobilCard**. Senden Sie einen Scan Ihrer **Zeitkarte** an servicezentrale@istmobil.at. Die mobilCard kann unter www.istmobil.at oder am Gemeindeamt beantragt werden.

Top-Jugendticket

Auch das Top-Jugendticket wird anerkannt. Werktags von **14:00 bis 19:00 Uhr** können Top-Jugendticket-BesitzerInnen um 2,00 € durch das gesamte Bedienungsgebiet fahren.

Fahrtpreis pro Fahrt

Die Tarife entnehmen Sie der Tarifmatrix. Zusätzlich kommt der Komfortzuschlag hinzu. Bei Fahrten außerhalb des Bezirks addiert sich zum Fahrtpreis 1,10 € pro weiterer Zone.

Mehr Informationen

Für Informationen zu Verkehrsverbund-Tickets und zum Persönlichen Netz wenden Sie sich an:

VOR
 VOR-Hotline 0800 22 23 24
www.vor.at

Bei gültiger Zeitkarte ist für die gesamte Fahrt innerhalb Ihres Persönlichen Netzes nur noch der **Komfortzuschlag** zu bezahlen.

Komfortzuschlag*

Tage	Zeitraum	Zuschlag
Montag – Sonntag	06:00 – 19:00 Uhr	2,00 €
Montag – Sonntag	ab 19:00 Uhr	4,00 €

*Komfortzuschlag pro Person/Fahrt nur einmalig fällig

Tarifmatrix*

*Preise ohne Komfortzuschlag

Gemeinde	Bisamberg, Hagenbrunn	Enzersfeld i. W., Stetten	Ernstbrunn	Gerasdorf bei Wien	Großmugl	Großrußbach	Hammansdorf	Hausleiten	Korneuburg	Leitzersdorf	Leobendorf, Spillern	Niederhollabrunn	Niederleis	Sierndorf	Stockerau
Bisamberg, Hagenbrunn	1,70 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	6,60 €	4,40 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €
Enzersfeld i. W., Stetten	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €
Ernstbrunn	5,50 €	4,40 €	1,70 €	6,60 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Gerasdorf bei Wien	2,20 €	3,30 €	6,60 €	1,70 €	6,60 €	5,50 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	5,50 €	6,60 €	6,60 €	5,50 €
Großmugl	6,60 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	1,70 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Großrußbach	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €
Hammansdorf	3,30 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €
Hausleiten	5,50 €	4,40 €	4,40 €	6,60 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	1,70 €	4,40 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €
Korneuburg	2,20 €	2,20 €	5,50 €	3,30 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €	4,40 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	5,50 €	4,40 €	3,30 €
Leitzersdorf	4,40 €	3,30 €	3,30 €	5,50 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	3,30 €	1,70 €	2,20 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	2,20 €
Leobendorf, Spillern	3,30 €	2,20 €	4,40 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	1,70 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €
Niederhollabrunn	4,40 €	3,30 €	2,20 €	5,50 €	2,20 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	1,70 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €
Niederleis	5,50 €	4,40 €	2,20 €	6,60 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	5,50 €	4,40 €	4,40 €	3,30 €	1,70 €	4,40 €	5,50 €
Sierndorf	5,50 €	4,40 €	3,30 €	6,60 €	2,20 €	3,30 €	4,40 €	2,20 €	4,40 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	4,40 €	1,70 €	2,20 €
Stockerau	4,40 €	3,30 €	4,40 €	5,50 €	3,30 €	4,40 €	3,30 €	2,20 €	3,30 €	2,20 €	2,20 €	3,30 €	5,50 €	2,20 €	1,70 €

*Alle Angaben ohne Gewähr. Auszug aus den Tarifbestimmungen. Alle Preise pro Person in Euro und inklusive 10% USt.



SEHR GEEHRTE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER! LIEBE JUGEND!

Die Vorstellungsveranstaltung in Großmugl und Herzogbirbaum für das örtliche Raumordnungskonzept war gut besucht. Es zeigt das große Interesse der Bevölkerung für die künftige Siedlungspolitik in der Gemeinde. Der weitere Fahrplan schaut so aus, dass das örtliche Entwicklungskonzept über den Sommer zur Auflage gelangen wird. Hier besteht noch die Möglichkeit Ideen schriftlich bekannt zu geben. Im Herbst werden die Sachverständigen des Landes NÖ ein Gutachten darüber erstellen und wenn alles gut geht, soll es im Winter bzw. Frühjahr 19 vom Gemeinderat beschlossen werden.

Die DSGVO, eine Verordnung der EU die bis zum 25.5.18 umzusetzen war und alle Behörden und Firmen betrifft, ist für die Gemeinde ein wichtiges Thema. Da gerade wir mit Bürgerdaten zu tun haben und darauf schauen müssen, dass sie nicht in falsche Hände kommen. In Zusammenarbeit mit der Fa. Gemdat werden wir unseren gesetzlichen Auftrag im Umgang mit personenbezogenen Daten erfüllen.

In den letzten Wochen gab es einige größere Investitionen in der Gemeinde. Wir haben von der Firma Rübenlogistik GmbH den grasbewachsenen Teil des Rübenplatzes angekauft. Die Größe des gekauften Grundstücks beträgt 3008 m² und ist als Bauland-Betriebsgebiet gewidmet. Mittelfristiges Ziel ist, den Bauhof von der Ringendorfer Straße auf dieses Grundstück zu verlegen. Eine weitere größere Investition ist der Ankauf

eines neuen Kommunalfahrzeuges, um unseren Wirtschaftshof bei seiner Arbeit effektiv zu unterstützen.

Es gibt immer mehr Beschwerden über die zu hohen Geschwindigkeiten im Ortsgebiet. Die Polizei kontrolliert zwar in regelmäßigen Abständen, aber kann nicht überall gleichzeitig sein. Wir haben zwei mobile Geschwindigkeitsmessgeräte angekauft, welche die Autofahrer auf ihre Geschwindigkeit aufmerksam machen sollen. Die Messgeräte werden in den einzelnen Katastralgemeinden im Wechselrhythmus aufgestellt.



Ich wünsche schönen Urlaub und eine gute Ernte.

Euer Bürgermeister

Karl Lehner
Karl Lehner



BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Bürgermeister Karl Lehner hält seine Sprechstunden Di 17:00 bis 18:00 Uhr und Do 08:00 bis 09:00 Uhr ab.

BÜRGERSERVICEZEITEN

Marktgemeinde Großmugl
Marktplatz 23
2002 Großmugl

MO	08:00 bis 12:00 Uhr
DI	08:00 bis 12:00 Uhr sowie 13:00 bis 18:00 Uhr
MI	GESCHLOSSEN
DO	07:00 bis 12:00 Uhr
FR	08:00 bis 12:00 Uhr

gemeindeamt@grossmugl.gv.at
02268/6610

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Marktgemeinde Großmugl
Für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Großmugl
Texte und Satz:
Marktgemeinde Großmugl
Grafik & Layout:
Caroline Tomanik die-satzmanufaktur.at



AUTOWRACK – ENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Großmugl führt gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband Korneuburg wieder eine kostenlose Entsorgungsaktion für Autowracks durch. Sollten Sie Autowracks zur Entsorgung haben, nüt-

zen Sie diese günstige Gelegenheit und melden dies unverzüglich, **spätestens bis 13.07.2018** beim Gemeindeamt Großmugl.

HUNDEABGABE UND HUNDEMARKE

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen über 3 Monate alten Hund hält. Neugeborene Hunde gelten mit dem Ablauf des dritten Monats nach der Geburt als erworben. Für zugelaufene Hunde muss die Abgabe entrichtet werden, wenn sie binnen einem Monat dem Eigentümer nicht übergeben werden. Wenn dieser nicht festgestellt werden kann oder der Hund sonst abgegeben wird, muss die Abgabe entrichtet werden.

Wer einen Hund zur Pflege oder auf Probe hält, hat die Abgabe zu entrichten, wenn er nicht nachweisen kann, dass für den Hund bereits in einer anderen österreichischen Gemeinde eine Hundeabgabe entrichtet wird. Der Erwerb eines Hundes ist binnen eines Monats der Gemeinde schriftlich durch den Hundehalter anzuzeigen. Nach Einlangen der Anzeige wird eine Hundeabgabemarke gegen Erstattung der Selbstkosten ausgefolgt. Die Abgabemarke behält ihre Geltung bis zur Erstattung der Meldung, dass der Hund abgegeben worden ist, abhandengekommen oder verstorben ist.

Hinsichtlich jeden Hundes, welcher abgegeben worden, abhandengekommen oder eingegangen ist, ist bei der Gemeinde schriftlich eine Meldung zu erstatten und die Hundeabgabemarke abzugeben bzw. wenn dies nicht möglich ist in der Meldung Auskunft über den Verbleib der Hundeabgabemarke zu erstatten. Solange diese Meldung nicht erfolgt ist, *besteht die Abgabepflicht weiter*. Bitte um Beachtung dieser Bestimmung. Sollte ein Hund beispielsweise im Dezember eines Jahres versterben und die Abmeldung erst im darauffolgenden Jänner vorgenommen werden, ist die Abgabe für dieses Jahr als gesetzliche Jahressteuer in voller Höhe zu entrichten. Seitens der Aufsichtsbehörde wurde die Gemeinde auf diese Bestimmung ausdrücklich hingewiesen.

Die Bediensteten des Gemeindeamtes stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

WALDBRANDVERORDNUNG

Mit Verordnung vom 30. April 2018 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg aufgrund der stellenweise außerordentlichen Trockenheit des Waldbodens zur Vorbeugung gegen Waldbrände angeordnet, dass im

Verwaltungsbezirk Korneuburg das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereiches verboten ist. Dieses Verbot gilt bis auf Widerruf. Die Marktgemeinde Großmugl ersucht um Kenntnisnahme.

Kosmetik & Fußpflege



Monika Lehner
Mühlweg 7
2002 Geitzendorf
Tel.: 0660 163 57 13

VOLKSBEGEHREN – FRAUENVOLKSBEGEHREN UND „DON´T SMOKE“

Beim Bundesministerium für Inneres wurden Anträge zur Einleitung für das Frauenvolksbegehren und für das Volksbegehren „Don´t smoke“ eingebracht, welche vom Bundesminister für Inneres stattgegeben wurden. Für beide Volksbegehren wurde als gemeinsamer Eintragungszeitraum der Zeitraum von Montag, 1. Oktober 2018, bis einschließlich 8. Oktober 2018 festgesetzt.

In der Marktgemeinde Großmugl können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes am Gemeindeamt Großmugl, 2002 Großmugl Marktplatz 23 an den nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	1. Oktober 2018, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag,	2. Oktober 2018, von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch,	3. Oktober 2018, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag,	4. Oktober 2018, von 7.00 bis 20.00 Uhr

Freitag,	5. Oktober 2018, von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag,	6. Oktober 2018, von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag,	7. Oktober 2018, geschlossen
Montag,	8. Oktober 2018, von 8.00 bis 16.00 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (8. Oktober 2018), 20.00 Uhr, durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

BÜRGERSERVICEZEITEN GEMEINDEAMT – SOMMER

Vom 10. Juli bis inkl. 21. August 2018 entfallen der Parteienverkehr und die Sprechstunden des Bürgermeisters am Dienstagnachmittag. Nach telefoni-

scher Vereinbarung stehen wir Ihnen natürlich gerne zur Verfügung.

FERTIGSTELLUNGSANZEIGEN GEMÄSS NÖ BAUORDNUNG 2014

Die Baubewilligung umfasst das Recht zur Ausführung des Bauwerkes und dessen Benützung nach Fertigstellung, wenn die Bescheinigung des Bauführers über die bewilligungsgemäße Ausführung des Bauwerkes und die weiteren vorgesehenen Beilagen vorgelegt werden. Anzeigepflichtige Abweichungen sind in dieser Anzeige darzustellen.

Wenn Sie daher im Besitze einer aufrechten baubehördlichen Bewilligung sind und dieses bewilligte Bauvorhaben fertiggestellt haben, ist dies der Baubehörde anzuzeigen. Gemäß § 24 der NÖ Bauordnung 2014 erlischt das Recht aus einem Baubewilligungsbescheid, wenn die Ausführung

des bewilligten Bauvorhabens nicht binnen fünf Jahren ab ihrem Beginn vollendet wurde. Die Frist für die Fertigstellung eines bewilligten Bauvorhabens ist entsprechend des § 24 der NÖ Bauordnung zu verlängern, wenn der Bauherr dies vor ihrem Ablauf beantragt und das Bauvorhaben innerhalb einer angemessenen Frist vollendet werden kann. Die Marktgemeinde Großmugl weist ausdrücklich auf diese Bestimmungen hin.



DÄMMWETTE

Von 12. Jänner bis 15. März 2018 standen vor dem Kindergarten Großmugl zwei Modellhäuser. Eines mit sehr guter Dämmung, das andere mit wenig Dämmung, wie sie der Bauweise der 70er Jahre entspricht. Ein kleiner Kaminofen hält die Innentemperatur auf behaglichen 21° C.

Am 15. März 2018, also nach 62 Wintertagen wurde verglichen:

- Hält die Dämmung, was sie verspricht?
- Wie viel Heizenergie hat jedes Haus verbraucht?

Die Dämmwette brachte eine Energieersparnis von 73,7%.
Folgende Gewinner wurden mittels Ziehung ermittelt:

12. Preis: Christine Harrer
11. Preis: Josef Schwab
10. Preis: Josef Mayer
9. Preis: Maria Schlaghuber
8. Preis: Maria Forstner
7. Preis: Karin Kindl
6. Preis: Gabriele Strohmayr
5. Preis: Kerstin Weinhappl
4. Preis: Charlotte Wolfik
3. Preis: Robert Lehner
2. Preis: Regina Schabel-Schlaghuber
1. Preis: Roman Weinhappl



ANKAUF KOMMUNALFAHRZEUG

Für den Wirtschaftshof der Marktgemeinde Großmugl wird ein universelles Kommunalfahrzeug samt Zubehör von der Firma Esch-Technik Maschinenhandels GmbH angekauft. Das Gerät wird für die Schneeräumung und für die Grünraumpflege eingesetzt, hat aber noch vielseitige Ausbaumöglichkeiten z.B. Aufbau einer Wildkrautbürste oder einer Kehrmachine.



VERANSTALTUNGEN

14.06.2018	15:00 Uhr	kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Großmugl
22.06.2018	20:00 Uhr	Theateraufführung	Geitzendorf 21
23. + 24. 06.2018	20:00 Uhr	Theateraufführung	Geitzendorf 21
23.06.2018	20:15 Uhr	Nacht der fliegenden Sterne	Leebergwiese
29.+ 30. 06.2018	20:00 Uhr	Theateraufführung	Geitzendorf 21
01.07.2018	20:00 Uhr	Theateraufführung	Geitzendorf 21
07.07.2018	20:00 Uhr	Sommernacht der Sterne	Leebergwiese
07.07.2018	21:00 Uhr	Chaos AD 2018	Sportplatz Großmugl
27.07.2018	20:00 Uhr	Totale Mondfinsternis	Leebergwiese
09. bis 13. 08.2018	21:00 Uhr	Sommernacht der Sternschnuppen	Leebergwiese
08.09.2018	19:00 Uhr	Spätsommernacht der Galaxien	Leebergwiese
13.09.2018	15:00 Uhr	kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Großmugl
11.10.2018	15:00 Uhr	kostenlose Rechtsberatung	Gemeindeamt Großmugl

Theateraufführung - Romulus der Große - eine ungeschichtliche historische Komödie

Friedrich Dürrenmatt (alle Rechte beim Diogenes Verlag- Schweiz)

Die Iden des März 476 n. Chr. - ein historisches Datum.

Kaiser Romulus widmet sich lieber der Hühnerzucht statt das unabwendbare Ende des weströmischen Reiches aufzuhalten. Und so kommt es wie es kommen muss ...

Unsere Aufführungen finden heuer am 22.,23.,24.,29., 30.6. und 1.7.2018 (jeweils um 20.00) statt.

Ort: 2002 Großmugl, Geitzendorf 21 (Biobauernhof Josef Forstner 02268/6407)

Näheres auf unserer Homepage: www.theatergesellschaft.at



Veranstaltungen des Vereins Kuffner Sternwarte beim Leeberg in Großmugl

Sa., 23. Juni 20:15 Uhr: Die Nacht der fliegenden Sterne, Mond über Jupiter

Sa., 7. Juli 20:00 Uhr: Sommernacht der Sterne

Fr., 27. Juli 20:00 Uhr: Totale Mondfindernis

Do., 9. bis Mo., 13. August ab 21:00 Uhr: Sommernächte der Sternschnuppen, Leebergwiese

Sa., 8. September 19:00 Uhr: Spätsommernacht der Galaxien mit Venus und Mars, Jupiter, Saturn.



NEUIGKEITEN AUS DEM GEMEINDERAT

Das Gemeindeamt wurde mit einer Alarmanlage ausgestattet. Die Firma Elektrotechnik Seibert wurde mit der Errichtung beauftragt.

In Ringendorf wurde die neue Straßenbezeichnung „Wienblick“ beschlossen.

In Roseldorf wurden wieder zwei Bauplätze der Gemeinde verkauft. Es steht lediglich noch das Grundstück Nr. 590/8 mit einer Fläche von 656 m² zur Verfügung.

Nähere Informationen bezüglich der Vergabekriterien für den Erwerb von gemeindeeigenen Grundstücken finden Sie auf unserer Homepage unter www.grossmugl.gv.at.

MARKTGEMEINDE GROSSMUGL WURDE ALS NÖ. MOBILITÄTSGEMEINDE AUSGEZEICHNET

Die Marktgemeinde Großmugl hat sich als Mobilitätsgemeinde deklariert und wurde dafür von Verkehrslandesrat Karl Wilfing am 23.11.2017 unter Beisein von zahlreichen Gemeindevertreterinnen und -vertretern feierlich geehrt. So nahmen ca. 300 Personen an der Festveranstaltung im St. Pöltner Hypo-Panoramasaal teil.

Mit der Deklaration verbunden ist die Beratung und Betreuung des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional.GmbH in allen Fragen der Mobilität. Mittlerweile nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden dieses kostenlose Service. Für ihr Bekenntnis zu umweltfreundlicher Mobilität wurde daher der Marktgemeinde Großmugl eine Plakette fürs Gemeindeamt samt Urkunde verliehen. „Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den Öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemein-

de‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, so Wilfing im Rahmen der Veranstaltung.

Weiters erhielt die Klima- und Energiemodellregion 10vorWien eine Anerkennungsurkunde für ihre Teilnahme beim erstmals vom Land Niederösterreich veranstalteten landesweiten Mobilitätswettbewerb „Clever mobil“ für ihre Projekteinreichung „Wir steigen besser um! – Gemeinschaftsautos in der KEM 10vorWien“. Die Marktgemeinde Großmugl ist eine Future-Gemeinde der Klima- und Energiemodellregion 10vorWien. Der Expertenjury ist es nicht leicht gefallen die Siegerprojekte auszuwählen. Insgesamt gab es 40 Einreichungen mit einer hohen Qualität und großen Bandbreite an Inhalten. Wilfing bedankte sich dafür und freute sich „über die vielen Projektideen, die zeigen dass die Frage nach geeigneten Mobilitätslösungen ein allgegenwärtiges Thema ist, welches in den NÖ. Gemeinden kreativ angegangen wird, um neue Wege zu beschreiten“. Den Hauptregionssieger Weinviertel mit einer Prämie von €10.000,- stellte diesmal die Stadtgemeinde Gänserndorf mit dem Projekt: „Multimodales Buszentrum Gänserndorf.



© NÖ.Regional.GmbH/Gausterer

ERÖFFNUNG RETENTIONSBECKEN IN MARKTGEMEINDE GROSSMUGL

Nach etlichen Starkregenereignissen in den letzten Jahren und dadurch bedingten Überflutungen und Hochwasserschäden, wurde verstärkt, in enger Zusammenarbeit mit Bund und Land, der Hochwasserschutz im gesamten Gemeindegebiet von Großmugl vorangetrieben.

Am 18. Mai 2018 fand, nach fast 2jähriger Bauzeit, im Beisein von Landesrat Ludwig Schleritzko, LAbg. Christian Gepp, Bürgermeister Karl Lehner, Vizebürgermeister Johannes Weinhapfl sowie der gesamten involvierten Beamtenschaft, die feierliche Eröffnung der neuen Retentionsbecken in der Marktgemeinde Großmugl statt. In seiner Rede erörterte Bürgermeister Karl Lehner die Notwendigkeit solcher Rückhaltebecken für die Sicherheit der Bevölkerung von Großmugl und dankte allen Beteiligten, die die Schaffung dieser Sicherheitsmaßnahmen für die Gemeinde ermöglicht haben: "Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die diese Maßnahmen ermöglicht haben – bei Bund und Land für die Finanzierung, aber auch bei den Grundstückseigentümern, ohne deren Zustimmung derartig wichtige Projekte nicht umsetzbar gewesen wären."

Durch die nunmehr geschaffenen Maßnahmen werden über 100 Wohnobjekte direkt geschützt und weitere Projekte, wie das Retentionsbecken in Herzogbirbaum, stehen kurz vor der Fertigstellung. Zwei weitere Projekte in der Gemeinde stehen direkt vor dem Baubeginn.

Landesrat Schleritzko betonte in seiner Rede die Wichtigkeit derartiger Hochwasserprojekte und nannte beeindruckende Zahlen: "Seit 2002 wurden weit über 900 Millionen Euro in derartige Projekte investiert und derzeit sind 70 Projekte landesweit in der Umsetzung. Wir sehen diese Projekte als wesentliche Schutzmaßnahme für die Bevölkerung und werden vonseiten des Landes auch weiterhin derartige Ansuchen zum Wohle der betroffenen Menschen intensiv fördern."

Im gesamten Gemeindegebiet von Großmugl wurden für die Hochwasserschutzmaßnahmen gesamt über 1,5 Mio. Euro investiert, wobei der Bund und das Land die Finanzierung wesentlich unterstützt haben. Die Marktgemeinde Großmugl hat davon einen Kostenanteil von ca. 180.000 Euro selbst finanziert.



v.l.nr.: Bgm. Karl Lehner, BH Dr. Waltraud Müllner-Toifl, HR DI Werner Rubey, LR DI Ludwig Schleritzko, HR DI Norbert Knopf, LAbg. Christian Gepp, Vzbgm. Ing. Johannes Weinhapfl



ELEKTRO-TANKSTELLE

Großmugl hat eine neue Tankstelle. Die Marktgemeinde Großmugl ist Teil eines flächendeckenden Angebots für Elektrotankstellen. Bei Interesse nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf.



WOHNUNGS-VERMIETUNG

In Großmugl, Marktplatz 23, wurde eine Gemeindewohnung zur Vermietung frei. Die Wohnung hat eine Größe von ca. 65 m². Für nähere Informationen stehen Ihnen die Bediensteten des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung. Bewerbungen sind schriftlich bei der Gemeinde Großmugl einzubringen.

AUFSCHLIESSUNGS-ABGABE – ERHÖHUNG EINHEITSSATZ

Aufgrund der Erhöhung des Baukostenindex sowie des Prüfungsberichtes der NÖ Landesregierung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 12.04.2018 den Einheitssatz für die Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 500,- neu festgesetzt. Die neue Verordnung tritt mit 1. September 2018 in Kraft.

DORF-ERNEUERUNG GEITZENDORF

Die Dorferneuerung Geitzendorf hat einen Hangrasenmäher für die Pflege der Bachgräben in der Ortschaft angekauft.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Großmugl sucht 1 MitarbeiterIn zur Betreuung und Mitarbeit in der Kinderbetreuung im NÖ Landes-Kindergarten. Der Dienstposten einer

KinderbetreuerIn

bei der Marktgemeinde Großmugl im Ausmaß von 18 Wochenstunden, mit Dienstbeginn ab 3.9.2018 wird ausgeschrieben.

Falls Sie Freude

- an der Betreuung von Kindern und am Umgang mit Menschen haben,
- spontan KollegInnen im Kindergarten vertreten können,
- Ihre Einsatz- und Arbeitszeit absolut flexibel gestalten können und
- bei Bedarf auch für Überstunden zur Verfügung stehen,

dann ist dieser Job genau der richtige für Sie.

Ihre **Kernaufgaben** in diesem Job werden sein:

- Die Betreuung von Kindergartenkindern
- Die spontane und verlässliche Vertretung von KindergartenbetreuerInnen.
- Mitwirkung im Facility Management.

Falls Sie Erfahrungen im Betreuen von Kindern und die Fähigkeit, mit Menschen freundlich und serviceorientiert um zu gehen mitbringen bzw. an Weiterbildung interessiert sind. Sie Verantwortungsbewusst, Zielstrebig sowie Kreativ sind und folgende Kriterien erfüllen

- österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsbürgerschaft eines EU- oder EWR-Mitgliedstaates
- Abgeschlossene Ausbildung zur KinderbetreuerIn von Vorteil
- Für männliche Bewerber: Geleisteter Präsenz- oder Zivildienst,

dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung (mit den entsprechenden Nachweisen und Dokumenten).

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **Freitag, den 3. August 2018** an:

- das Gemeindeamt der Marktgemeinde Großmugl oder
- per E-Mail an die Adresse gemeindeamt@grossmugl.gv.at

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbediensteten-gesetz 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der geltenden Fassung im Dienstzweig 12.



WORKSHOP / KAMINGESPRÄCH DSGVO: MUSS MAN SICH NOCH IMMER FÜRCHTEN?

Am 26. Juni 2018 veranstaltet Ideato in Herzogbirbaum einen Workshop, bei dem eine erste Zwischenbilanz über einen Monat DSGVO und DSG gezogen wird.

Das neue Datenschutzrecht gilt ab 25. Mai 2018. Einen Monat später sprechen wir darüber, ob die Aufregung, die manchmal verbreitet wurde, gerechtfertigt war. Welche Vorschriften gelten in Österreich? Muss man Betroffenen Auskunft erteilen? Würde dadurch der Betrieb zeitweilig lahmgelegt? Als Wiederholung werden nochmals die Eckpfeiler der DSGVO und ihre Einschränkungen durch das DSG in Erinnerung gebracht. Und es gibt ausreichend Zeit zum Gespräch über Erfahrungen im Kollegenkreis und mit dem zertifizierten Fachmann.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen aus allen Branchen, die in ihren Unternehmen mit dem Datenschutz zu tun haben: in der Buchhaltung, beim regelmäßigen Versand der Newsletters, in der Personalverwaltung, beim Zusammenstellen der Angebote u.v.m. Oder einfach als

Firmenchef, der die Verantwortung für die Einhaltung aller Bestimmungen trägt.

Termin:

26. Juni 2018, 1700 Uhr; 2002 Grossmugl, Herzogbirbaum 110 (Eingang Pfarrgasse).

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl! Eine persönliche Anmeldung ist über das elektronische Formular unbedingt erforderlich! Es wird eine Teilnahmebestätigung an der Fortbildungsveranstaltung im Umfang von 3 Stunden ausgestellt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person EUR 10 (inkl. 20% MWSt.).

Anmeldung und mehr Infos: www.ideato.at



CERTIFIED
DATA & IT SECURITY
EXPERT



Bestattung Frittum MariaAnna

Marktplatz 23
2002 Grossmugl
Tel.: 02268/61262

Landstrasse 7
2000 Stockerau
Tel.: 02266/63257

Täglich von 0 - 24 Uhr **0676 33 55 047**

www.diebestatterin.at office@diebestatterin.at

GLYPHOSAT IN UNSERER GEMEINDE

Glyphosat ist in fast jeder Gemeindestube in Österreich ein Thema das diskutiert wird. Eine Fachdiskussion auf kommunaler Ebene zu führen ist müßig, da die Akzeptanz des Pflanzenschutzmittels aus verschiedenen Gründen nicht mehr mehrheitsfähig ist.

Diese Tatsache ist uns bewusst und wir informieren uns seit längerem über Alternativen. Die letzten Jahre wurde viel herumexperimentiert und es haben sich verschiedene Methoden zur glyphosatfreien Unkrautbekämpfung entwickelt, die wir heuer ausprobieren.

Am Ende des Jahres wollen wir wissen, leisten die angebotenen Alternativen (Flämmen, Heißschaum, Wildkrautbürste oder biologische Pflanzenschutzmittel) das was sich die Bevölkerung erwartet und was kostet uns der Umstieg.

Folgende Flächen wollen wir heuer alternativ behandeln:

- Je ein Viertel der Flächen in den Friedhöfen Großmugl und Herzogbirbaum
- In Großmugl entlang der Landesstraße von Geitzendorf kommend der linke Gehsteig bis zum Marktplatz, die gesamte Ringendorfer Straße.
- Kindergarten, Schule und die von der Gemeinde betreuten Spielplätzen.

Es ist auch für uns Neuland, das wir hier betreten und ich freue mich über jede Unterstützung, sei es durch fachliche Input´s oder vielleicht wollen Sie eine Gemeindefläche zur glyphosatfreien Pflege übernehmen. Sagen oder schreiben Sie uns Ihre Meinung.



Fensterwissen von der Planung bis zum Service im Josko Center Langenlois

Fenstergrößen, Sonnenschutz, Farb-Abstimmung, Handwerker-Koordination, Service, etc.!

LANGENLOIS. Josko Fenster sind eine Anschaffung fürs Leben und auch für die nächsten Generationen. Dementsprechend

gut sollte im Vorhinein alles überlegt werden und auch nach dem Kauf immer ein Servicepartner zur Hand sein. Josko Spezialist Ernst Söllner bietet einen Rundum-Service an, der schon in der Planungsphase beginnt: Fenstergrößen, Holzarten, Farb-Abstimmung mit Türen und Böden,

Sonnenschutz, Abstimmung mit Bau- und Fassadenfirmen, aber auch Möglichkeiten, durch cleveres Mischen von Fenstertypen kräftig zu sparen. Fenster spielen im Haus eine zentrale Rolle und so ist beim Kauf viel zu bedenken. Daher zahlt sich auch schon in der Planungsphase ein unverbindlicher Besuch im Schauroum sicher aus! Ernst Söllner bietet Fensterwissen von der Planung bis zum Service: „Wer beim Fensterkauf einen kompetenten und erfahrenen Berater zur Seite hat, erspart sich Fehler am Bau. Passende Haus- und Innentüren, mit den Josko Naturholzböden farblich aufeinander abgestimmt, ermöglichen ein harmonisches Erscheinungsbild. Ein Besuch in der großen Josko Fenster- und Türen-Ausstellung im Josko Center Langenlois zahlt sich in jedem Fall aus.“



Andreas Gartner und Ernst Söllner (vlnr.) „Fenster und Haustüren im Design perfekt abgestimmt, gemeinsam mit passenden Innentüren und Böden machen das Wohnen zu einem Erlebnis.“

josko
FENSTER & TÜREN

ERNST SÖLLNER

Josko Center Langenlois
Kamptalstr. 31
Mobil 0676.756 35 53
e.soellner@joskopartner.at



AUS OMAS KÜCHE

Leber "Straßburg"

Zutaten: 60 dag Leber
3 mittelgroße Zwiebeln
3 mittelgroße Äpfel
Butter, Öl, zünftiges Mehl
Zitronensaft, Salz, Pfeffer
2 Tassen Reis

Vorbereitung: Äpfel schälen, Kerngehäuse ausstechen und in 1 cm dicke Ringe schneiden, mit Zitronensaft beträufeln. Zwiebeln schälen und in Ringe hobeln. Leber putzen und in mundgerechte Stücke schneiden.

Zubereitung: Reis nach Vorschrift kochen. In der Zwischenzeit Zwiebelringe mit Mehl bestäuben und in Öl knusprig braten. Butter in einer Pfanne erhitzen und die Äpfel darin beidseitig braten. In eine große Schüssel schichten. Den gekochten Reis darauf verteilen und warm stellen. Leber in der Pfanne rösten bis sie weich ist, würzen und auf dem Reis verteilen. Zum Schluss die Zwiebelringe darauf geben und servieren.

Guten Appetit!

Schicken Sie uns Ihre Rezeptidee postalisch an:
Marktgemeinde Großmugl, Marktplatz 23, 2002 Großmugl oder
elektronisch an: gemeindeamt@grossmugl.gv.at



Meisel Josef, Großmugl – 90. Geburtstag



Strasser Anna, Großmugl – 90. Geburtstag



Emma und Ferdinand Höfermeyer, Herzogbirbaum
– Diamantene Hochzeit



Johanna und Eberhard Petschinka – Eiserne Hochzeit
und 90. Geburtstag Hr. Petschinka



Der Bürgermeister und Amtsleiter gratulieren unserer
Kindergartenbetreuerin Christa Zach zu ihrem
60. Geburtstag.

**WIR
GRATULIEREN
UNSEREN
JUBILAREN UND
JUBILARINNEN!**



ABFALLWIRTSCHAFT – MÜLLBEHÄLTER

Die Abfallentsorgung in der Marktgemeinde Großmugl erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Abfallverband Korneuburg. Die Müllabfuhr für die Fraktionen Restmüll, Biomüll und Altpapier wird im Holsystem durch Hausabholungen von den Liegenschaften durchgeführt. Für die Zustellung und den Tausch der Tonnen wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Wir bitten Sie zu beachten, dass der Austausch von Müllbehältern von kleineren auf größere Gebinde und umgekehrt nur zum jeweiligen Ende eines Quartales möglich ist. Die Gemeinde ersucht den Bedarf für solch einen Austausch bis längstens zum 15. des letzten Monats vor Quartalsende, d.h. zum 15.3., 15.6., 15.9. oder 15.12. am Gemeindeamt bekanntzugeben. Sollte die Meldung nach diesem Tag erfolgen kann der Austausch erst zum Ende des darauffolgenden Quartals durchgeführt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis und Berücksichtigung.

Die Zustellung von Müllbehältern bei Neuausstattungen (z.B. bei Bezug eines Neubaus) oder Windeltonnen erfolgt unabhängig von oben angeführten Regelungen zeitnah zu Ihrer Anforderung.

ABFALLTERMINE

Erinnerung der bevorstehenden Abholung
Für die BürgerInnen der Verbandsgemeinden des Abfallverbandes Korneuburg gibt es ein SMS-Service zur Erinnerung der bevorstehenden Abfuhrtermine. Dies betrifft Restmüll, Bio, Gelber Sack und Papier. Sie erhalten jeweils am Tag vor dem Abholtermin kostenlos ein kurzes Erinnerungs-SMS zugestellt.

Die Anmeldung für dieses kostenlose Service erfolgt über die Homepage www.abfallverband.at/korneuburg. Unter dem Menüpunkt „Service & Angebote“ auf SMS-Service klicken und registrieren.

GESUNDE GEMEINDE

Schwerpunkt der Initiative „Tut Gut“ ist heuer das Thema Kindergesundheit

Bewegungsmangel, ungesunde Ernährung und schwierige Lebensumstände führen häufig zu Übergewicht. Bereits in der Kindheit legen wir den Grundstein für eine gesunde Entwicklung.

Seit Herbst 2017 wird unsere Gemeinde durch das Projekt „Vitalküche“ betreut. Es läuft maximal 2 Jahre und ist ein kostenloses Angebot der Initiative „Tut Gut“. Dabei werden Einrichtungen in Niederösterreich unterstützt, ihr Speisenangebot gesünder zu gestalten. Die teilnehmenden Standorte werden im Programm „Vitalküche“ beraten und bei der Umstellung begleitet.

Neue Angebote im Zuge des Schwerpunktes:

- „tut gut“-Kinderbroschüre „Fito Fits Gesundheitstipps für Kinder“

spannende Informationen und Tipps basierend auf den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um das Thema Kindergesundheit

- „tut gut“-Kinderpyramide mit Empfehlungen aus den Bereichen: Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit auf den Punkt gebracht

- „tut gut“-Kochbuch Fito Fit
Kinderrezepte zu allen 4 Jahreszeiten

Mehr Infos auf: www.noetutgut.at

Thema Kindergesundheit finden Sie unter Schwerpunkte, Downloads unter Infomaterial

Seit vielen Jahren bietet die ÖTSU das sehr beliebte Kinderturnen an. Eine Möglichkeit, bei der sich Kinder in ihrer Freizeit gemeinsam bewegen und spielen können. Ab Herbst 2018 wird das bewährte Konzept um einige wesentliche Faktoren erweitert, durch die die Kinder ihre persönlichen Kompetenzen noch mehr stärken können. Kommt im September zum Schnuppertag und lasst euch überraschen!

Bei Fragen, Ideen und Anliegen möchte ich Sie einladen, mich persönlich zu kontaktieren.

Manuela Brandstetter
Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde Großmugl
brandstetter.manuela@gmx.at
0680 / 128 22 31



BUNDESWETTBEWERB – PRIMA LA MUSICA

Von 25. Mai bis 6. Juni 2018 fand der Österreichische Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica 2018 in Innsbruck statt. Dabei erzielte das Ensemble „Die Zauberflöten“ vom Musikschulverband Weinviertel Mitte mit einem ersten Preis in der Kategorie Kammermusik für Blockflöten ein großartiges Ergebnis. Wir gratulieren den jungen Musikerinnen Sarah Christen (Ernstbrunn), Johanna Senger (Ernstbrunn), Katharina Bader (Füllersdorf) und auch der Musikschullehrerin Sigrid Pacher recht herzlich zu diesem Erfolg.



Neues aus der LEADER-Region

LEADER-Projekt Regionsmarketing Weinviertel Donauraum



Projektziel:

Die Region auf dem touristischen Ausflugsmarkt bekannt zu machen.

Projektumsetzer ist die Weinviertel Tourismus GmbH, die mit ihrem neuen Freizeitprogramm „Weinviertler Ausflugstram im Donauraum“ spannend geführte Tagesausflüge für Kinder und Erwachsene in unsere Region anbietet.

Ortskundige Profis vermitteln ihren Gästen abwechslungsreich Naturschönheiten und Erlebnisse. Zu den vielfältigen Schwerpunkten zählen etwa der Schiffbau, die Astronomie, der Weinbau, die Eiszeit, das Drachensteigen und vieles mehr.

Die **Themen** sind **sorgfältig ausgewählt** – so erzählen sie mit viel Herz über die besonderen Schönheiten des Weinviertler Donauraums.

Haben auch Sie eine Projektidee?

Folgende Themenfelder sind gefragt: Kultur & Leben, Mobilität & Verkehr, Tourismus & Erlebnis, Wirtschaft & Landwirtschaft oder Energie.

Die LEADER-Region Weinviertel Donauraum vergibt lohnende Förderungen für innovative Projekte an Gemeinden, Vereine, Personengruppen, Organisationen, Landwirte oder Kleinunternehmer.

Kontaktieren Sie uns mit Ihrer Idee!

LEADER-Management
Weinviertel Donauraum
Günther Laister und Sonja Eder
E-Mail: office@leaderwd.at
0680/555 88 00

Nähere Informationen finden Sie auf www.leaderwd.at

Programmübersicht und Termine zum „Ausflugstram Donauraum“ 2018 unter www.weinvierteldonauraum.at/ausflugstram

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BUNDESMINISTERIUM
FÜR NACHHALTIGKEIT
UND TOURISMUS

LE 14-20



Europäische
Landwirtschaftspolitik für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Herausragende Energie in
die ländlichen Gebiete



DER „INFO-BUS“ KOMMT AM 21. JUNI 2018 NACH GROSSMUGL: GROSSE NÖ INFO-TOUR ZUR DIGITALISIERUNG

„Digitalisierung“ ist für viele Menschen noch eine große Unbekannte.

Wie verändert der digitale Wandel unsere Arbeitswelt? Geht uns die Arbeit aus? Welche Auswirkungen hat er auf unsere Sicherheit? Was bedeutet der digitale Wandel für die Regionen? Wie kann Niederösterreich bestmöglich von der Digitalisierung profitieren?

Im neuen NÖ Info-Bus kann man am **Donnerstag, dem 21. Juni 2018, von 10:30 bis 15:00 Uhr, am Marktplatz in Großmugl** hautnah erleben, was die digitale Zukunft alles bringt. So ist die Digitalisierung kein Job-Killer, sondern eröffnet neue Chancen auf hochwertige Arbeitsplätze in den Regionen. Für Unternehmen bedeutet der digitale Wandel direkten Zugang zu neuen Märkten und Zielgruppen sowie innovative Produktionsverfahren. Best Practice-Videos niederösterreichischer Unternehmen zeigen deshalb, wie die heimische Wirtschaft ihre digitalen Chancen nützt und unsere Fachkräfte davon profitieren. In modernen Animationsfilmen können die Besucherinnen und Besucher des Info-Buses Blicke in die Zukunft von Arbeit und Wirtschaft sowie Gesundheit und Medizin werfen. Insgesamt stehen 8 Filme zur Wahl.

Digitale Chancen einfach und spielerisch kennenlernen

Im Info-Bus lässt sich mit einer VR-Brille auch ein Flug über Niederösterreich erleben. „Augmented Reality“-Anwen-

dungen, innovative Apps, ein 3D-Drucker in Aktion und das spannende Digi-Quiz machen den Info-Bus zu einer interaktiven digitalen Erlebniswelt. Der spielerische Zugang setzt keinerlei Vorkenntnisse zum Thema Digitalisierung voraus

NÖ Digitalisierungsstrategie: Digitalisierung nutzen. für Land und Leute

Der Info-Bus vermittelt auch, wie umfassend sich Niederösterreich mit dem Thema Digitalisierung auseinandersetzt und stellt die Eckpfeiler der neuen NÖ Digitalisierungsstrategie vor. Ihre Ziele sind Sicherung und Ausbau von Arbeitsplätzen, die Stärkung der Regionen und die Verbesserung der Lebensqualität. Niederösterreich wird deshalb digitale Lösungen in Wirtschaft und Verwaltung forcieren, die Infrastruktur ausbauen sowie Bevölkerung, Unternehmen und Verwaltung fit für die digitalen Chancen machen.

Pepper beantwortet Ihre Fragen

Ein weiteres Highlight ist „Pepper“ ein digitaler Roboter, der gerne tanzt und auf jede Frage eine Antwort hat.



ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE GROSSMUGL

Im aktuellen Schuljahr gab es viele Herausforderungen, die wir nur mit Unterstützung durch die Gemeinde Großmugl lösen konnten. Der Elternverein Großmugl nimmt mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung die Gelegenheit wahr, sich bei den Gemeindevertretern und im Besonderen bei Bürgermeister Karl Lehner zu bedanken.

- Es wurden die Busfahrpläne aufgrund einer Umstrukturierung bei VOR sehr zum Nachteil der Volksschulkinder in Großmugl im Sommer 2017 verändert. Dank des unermüdlichen Einsatzes von Karl Lehner konnten die Fahrzeiten an die Bedürfnisse unserer Kinder angepasst werden.
- Nachdem es immer wieder Beschwerden hinsichtlich des Mittagessens seitens der Eltern gab, wurde in enger Zusammenarbeit von Schule, Kindergarten, Elternverein und Gemeindevertretern das Projekt Vitalküche in Großmugl gestartet.

- Im Frühling hat der erste Flohmarkt stattgefunden, der gemeinsam von der Pfarre Großmugl und dem Elternverein organisiert wurde. Allerdings machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und wir mussten den Markt vom Pfarrgarten in den Gemeindesaal verlegen. Auch hier wurden wir von der Gemeindevertretung unterstützt.

- Darüber hinaus spendierte die Gemeinde der Volksschule im Fasching für jedes Kind einen Krapfen und entlastete damit unser Budget.

Der Elternverein der VS Großmugl bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten, die die Projekte unterstützt bzw. ermöglicht haben und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Großmugl.



EVN

Weiches Wasser für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

- Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.
- Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at



GEMEINDE KINDERNACHRICHT

MALVORLAGEN

